

Die Stimmen der drei ??? - wirken die Sprecher noch glaubhaft?

1) Graf Zahl © schrieb am 01.07.2003 um 14:29:45: Da dieses Thema zur Zeit in mehreren Foren diskutiert wird, in die es nicht wirklich paßt, hier jetzt das Forum zu den Sprechern und den Stimmen gerade in letzter Zeit werden die drei Hauptfiguren total überbetont, teilweise wirkt es übertrieben. Kann man die Sprecher so noch ernst nehmen? Wirken die Geschichten so noch glaubwürdig. Werden die Charaktere durch die Sprechweise verändert?

2) **Konrad** © schrieb am 01.07.2003 um 14:41:45: Graf, das habe ich auch schon überlegt. Sie überspitzen in letzter Zeit wirklich etwas *find*, aber natürlich können die drei nicht mehr so naiv sprechen wie sie es noch vor 15 Jahren konnten, der jugendliche charme ist nicht mehr vorhanden. Ich für meinen Teil ziehe aber trotzdem eine positive Bilanz da ich mir seit der MoC-Tour die Gesichter dazu vorstellen kann und mir sicher bin, dass die drei mit viel Spass an die Sache rangehen und somit den fehlenden jugendlichen Charme mit Begeisterung wettmachen.

3) **Stoertebeker** © schrieb am 01.07.2003 um 14:45:38: Sicherlich ein wichtiger Punkt, denn die Stimmen der Sprecher sind überhaupt nicht mehr glaubhaft. Oliver Rohrbeck spricht viel zu überzogen, von dem einst so ernststen Justus ist nicht mehr viel übriggeblieben. Rohrbeck karikiert, so dass bei seiner Rolle nichts ernsthaftes mehr übrig bleibt, - was sehr schade ist. Darüber dass keiner keiner der drei Hauptsprecher mehr eine Stimme wie ein Teenager hat, brauchen wir nicht zu diskutieren, denn darüber sollte doch allgemeine Einstimmung herrschen.

4) **Farraday** © schrieb am 01.07.2003 um 14:56:25: So sympathisch ich Rohrbeck finde, seine Leistung gefällt mir nicht. Er sollte einfach so sprechen, wie er klingt (und wie es Fröhlich macht, der nicht versucht juvenil zu klingen), so als würde er Ben Stiller synchronisieren. Mittlerweile hat er nunmal, logischerweise, die Stimme eines Erwachsenen.

5) **eason** © (eason@gmx.de) schrieb am 01.07.2003 um 15:05:10: Eben, dass die drei nicht mehr wie 12-jährige klingen versteht sich von selbst. Da der jugendliche Charakter der Stimmen also unwiderbringlich verloren ist, sollten die Sprecher wenigstens versuchen den Charakter ihrer jeweiligen Figur zu erhalten. Vor allem das furchtbare Overacting von Oliver Rohrbeck fällt schon sehr stark - und negativ - auf. Dieser Krankheit fällt hin und wieder auch Andreas Fröhlich anheim, aber immerhin versucht er nicht seine Stimme jünger klingen zu lassen. Jens Wawrczeck gefällt mir immer noch am besten, auch wenn er Peters Vorsicht und Ängstlichkeit teilweise sehr übertreibt. Ich möchte, wenn ich eine Drei-???-Kassette einlege, nicht Oliver, Andreas und Jens hören, sondern Justus, Bob und Peter.

6) **Graf Zahl** © schrieb am 01.07.2003 um 15:10:45: Man vergleich mal die Sprecherleistung von Oliver Rohrbeck in "Panik im Park" mit den beiden neuen Sinclair-Folgen. Dazwischen liegen Welten. Klar, sie sollen nicht versuchen krampfhaft jung zu klingen - eine Stimme wie 16/17jährige haben sie nunmal nicht mehr. Aber dies kann auch nicht durch diese Überbetonung wettgemacht werden. Bei MOC mag es ja angemessen gewesen sein - hier hatte man auch die Gesichter dazu und die interaktion zwischen den Spre-

cher sielte eine große Rolle. Ich sehe es aber als Fehler, diese einmalige MOC-Darstellung auf die normalen Hörspiele zu übertragen. Die Voraussetzungen sind hier ganz anders. Hier steht die Story im Mittelpunkt. (Daß diese bei MOC schwach war, hat nicht so sehr gestört, da die meisten Leute wegen der Sprecher gekommen sein dürften) - MOC hatte eindeutig eine karrikaturistische Note - im Gegensatz zu den regulären Folgen. Ich hoffe, die Sprecherleitung wird nie die von Manou Lubowski bei TKKg erreichen *graus* - Aber ganz ausschließen kann man das leider nicht mehr.

7) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 01.07.2003 um 15:23:42: zu der Diskussion bei der unlogik: Ich finde es aber ziemlich gut, dass sich die Stimmen (vor allem Jens) kaum verändert haben, denn so erkennt man sie sofort wieder!!! bye sméa^^

8) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 01.07.2003 um 15:43:48: Ich finde die Stimmen eigentlich schon noch glaubwürdig, weil sie sich sehr gut gehalten haben und man die Stimmen von Andreas, Oli und Jens halt als die von Bob, Just und Peter kennt. Wie ich schon im Peter-Forum erwähnt hab, finde ich, dass besonders Jens seine Stimme noch wirklich sehr jugendlich klingt. Auch, wenn man hört, dass die Sprecher nicht mehr 20 sind, kommen doch die typischen Eigenschaften der Jungs (fast) genauso rüber wie in den alten Folgen. Sie haben sich eben nur ein bisschen entwickelt.

9) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 01.07.2003 um 17:26:52: bei mir ist das so, dass ich bei den dreien nie das Alter an der Stimme abschätzen könnte, da ich sie nur als junge Burschen kenne! Aber in Filmen, wenn sie da synchronisieren ist das meist anders, aber das ist ja auch was völlig anderes, obwohl es auch manchmal Stellen gibt, da denke ich, Mensch war das jetzt (z.B.) Bob, oder Edward Norton...!!! Was natürlich sehr zur Glaubhaftigkeit beisteuert ist, dass sich die drei??? ungefähr in einem Alter befanden, zu Beginn der Serie, wo sie ihren Stimmbruch bekommen (und nicht nur die Figuren) und so könnte man zur "Veralterung" der Stimmen einfach sagen, dass das am Stimmbruch liegt, aber ungläubwürdig finde ich die Stimmen auf keinen Fall!!! bye sméa

10) **Graf Zahl** © schrieb am 01.07.2003 um 17:42:57: smea, dieses Forum ist eigentlich weniger auf die Stimmen selbst bezogen, also ob sie zu alt oder jung klingen - sondern auf die neuerdings teilweise sehr übertriebene Betonung.

11) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 01.07.2003 um 17:48:22: @graf: Da ich das aber nicht mehr bei unlogik schreiben wollte hab ich es hier getan, schlimm? Ich denke nicht, oder *ggg* In solchen Sachen bin ich sowieso etwas doof, aber bei Oli ist mir sowas gar nicht so recht aufgefallen, dass er seine Stimme verstellt...! bye sméa^^

12) **Graf Zahl** © schrieb am 02.07.2003 um 10:37:31: Ich bin auch nicht bereit zu akzeptieren, daß die drei Hauptsprecher so sprechen, weil sie sich sehr gut kennen und die privaten Beziehungen in die Dialoge einfließen lassen. So sehr ich die Hauptsprecher auch schätze, die Dialoge wirken oft so, als würden sie ins Lächerliche gezogen. Zwar kann man bestimmte Charakterelemente durchaus hearushören, dies aber völlig übertrieben. Wie Eason schon sagte, Weniger Oliver Andreas und Jens, mehr Justus, Bob und Peter. Kann sein, daß dieses "Overacting" seit MOC zugenommen hat oder täu-

sche ich mich da? (ich hatte bishre keine große Lust, eine der letzetn Folgen 2mal zu hören)

13) **Ameisenmensch** schrieb am 02.07.2003 um 11:02:27: Stimmt, Graf ! Ist mir gerade bei vielen neuen Folgen auch schon aufgefallen, besonders bei Folgen, wo die Handlung nicht so der Bringer ist.

14) **Al Tranto** schrieb am 02.07.2003 um 13:31:21: Hier bin ich geteilter Meinung. Generell bin ich zwar gegen das Overacting, aber das keine persönlichen Beziehungen miteinfließen dürfen wäre auch nicht glaubhaft. Schliesslich kennen sich die ??? eben auch schon eine Weile und das ist es normal, das man z.B. über die Schwächen des anderen lacht und einfach anders "labert" als mit Fremden. Desweiteren haben die Drei einfach prägnante Stimmen - besonders Andreas Fröhlich. Als Synchronstimme von John Cusack und Edward Norton hat er auch diese unterschwellige, süffisante, etwas arrogante Art drauf. Folglich finde ich nicht, dass er sich bei den ??? verstellt. Was ich damit sagen will, dass es nicht nur an den persönlichen Beziehungen liegt, sondern an den charismatischen Stimmen.

15) **Mini Bob** schrieb am 02.07.2003 um 13:56:27: Das seh ich auch so. Wenn die Jungs ihre Stimmen verstellen passt es nicht mehr so gut zu den drei Fragezeichen! Justus, Oeter und Bob haben sich während der Serie weiterentwickelt, folglich ändern sich auch die Stimmen bzw ist es klar das sich auch die Sprecher über diesen Zeitraum hinweg ändern. Anders geht das gar nicht.

16) **Graf Zahl** © schrieb am 02.07.2003 um 14:49:48: Es geht hier ja gar nicht ums verstellen der Stimme.... Ich kenne keine Filme mit Edward Norton, aber es hängt auch immer davon ab, wie das original gesprochen ist. Ich glaube Synchronsprechen sollte man nicht unbedingt mit dem Sprechen in Hörspielen vergleichen, weil dort andere Anforderungen bestehen (ich stelle übrigens fest, daß die Sprecher hier teilweise auch als Synchronsprecher bezeichnet werden, da hier aber niemand synchronisiert wird, sich die Sprecher also weder an Gestik noch an Lippenbewegungen orientieren, paßt die hier nicht.) Ich meine mit persönlichen Beziehungen, daß ich nicht "Herümlödeln" von Oliver, Jens und Andreas hören will sondern eine an der Handlung orientierte Sprechweise, die den Charakteren gerecht wird. Dies ist in letzter zeit nicht der Fall. Als Vergleich wäre z.B eines der letzten Hörspiele mit Oliver Rohrbeck angebracht: John Sinclair. Die Drohung. Ich glaube das habe ich schon weiter unten erwähnt, aber es ist wirklich kaum zu fassen, daß es sich um denselben Sprecher handelt. Oliver Rohrbeck trägt entschieden dazu bei, daß der Charakter von Jutsus viel unausstehlicher wirkt als inden Büchern.

17) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 18:17:35: @graf: Was genau meinst du mit "herumblödeln"??? Könntest du vielleicht ein paar beispiele nennen, dann kann ich es mehr nachvollziehen, danke, sméa^^

18) **Mr. Murphy** © (Mr.Murphy@Karpatenhund.de) schrieb am 02.07.2003 um 18:24:27: Justus/Oliver klang früher besser / glaubhafter - allerdings auch noch in 40' ern und 50' ern. Jens hat sich als Peter am besten/glaubhaftesten gehalten durch die ganze Serie. Allerdings fand ich ihn früher bis ende der 30'er noch einen "Tick" besser. Bob/Andreas war früher ungefähr genauso glaubhaft wie jetzt (mit dem Unterschied, dass er jetzt mehr spricht). Von den dreien gefällt mir Jens alias Peter am besten.

19) **Graf Zahl** © schrieb am 02.07.2003 um 18:43:17: Als Herumblödeln fasse ich den Tonfall auf, in dem die Drei ??? oft miteinander kommunizieren (oder eher die Sprecher). Total überzogen und überbetont, klingt eher so, als versuchten die Sprecher witzig zu sein. Ich habe jetzt aber keine Lust, mir eine der neueren Folgen anzuhören um ein konkretes Beispiel herauszusuchen, gibt es aber in jeder der letzten Folgen zu genüge. Zusätzlich fällt mir häufigeres stottern und stammeln auf - auch wenn es nicht unbedingt nötig ist.

20) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 18:55:36: @graf: danke für die erklärung! Jez weiß cih worauf ich maö als nächstes beim hören achte...*ggg* bye sméa^.^

21) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 02.07.2003 um 19:00:55: Könnte es vielleicht sein, dass von manchen Hörern die Stimmung, die bei den Sprechern herrscht auch im Hörspiel so empfunden werden könnte, weil man in den letzten Jahren die Möglichkeit hatte, sozusagen "vertrauter" mit den Sprechern zu werden? Ich meine damit, wenn man die Sprecher durch Interviews, Bilder, MOC usw. nicht kennen würde, würde man auf den Kassetten sicherlich nur Justus, Bob und Peter hören und nichts von dem, wie du sagtest, Graf Zahl, "Herumblödeln" der Sprecher mitbekommen.

22) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 02.07.2003 um 19:04:23: Mir ging es nämlich z.B. so, als ich Jens mal im Interview gesehen hab. Da musste ich aufpassen, dass ich kein anderes Bild von Peter bekomme und (bin deshalb auch nicht bei MOC gewesen) hab es auch seitdem vermieden, mir bewusst Bilder oder etwa Interviews von den Sprechern anzusehen.

23) **Graf Zahl** © schrieb am 02.07.2003 um 19:14:30: Ich würde eher sagen das Gegenteil - wenn man die Stimmen häufiger außerhalb der Serien hört frällt so etwas sehr viel eniger auf. Außerdem hört sich Oliver Rohrbeck sowohl in interviews, als auch, wenn man mit ihm redet ganz anderes an als in den Hörspielen, will heißen "normaler" und nicht so unglaublich überzogen, aus diesem grund kann daher dieser Eindruck auf keinen fall stammen.

24) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 19:18:21: Und was ist, wenn oli sich die rolle so vorstellt??? Vielleicht verstelltet er seine stimme ja schon ganz automatisch...

25) **Graf Zahl** © schrieb am 02.07.2003 um 19:21:42: dann stellt sich natürlich die frage, warum er sie sich erst in letzter Zeit so vorstellt.

26) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 19:28:52: stimmt, daran hab ich nicht gedacht! Aber es kann doch sein, dass er es ja irgendwie automatisch macht, da er ja acuh in letzter zeit viel gefragt wurde, wie lange sie noch sprechen, oder ob ihre stimmen nicht schon zu alt klingen...

27) **Nina** © schrieb am 02.07.2003 um 19:33:05: Hat Oli doch auch mal in einem Interview gesagt, dass seine Stimme schon automatisch sich verstellt beim sprechen

28) **Graf Zahl** © schrieb am 02.07.2003 um 19:33:28: Hat ja mit dem alter gar nichts zu tun, ich kann mir nicht vorstellen, daß er autmatisch so spricht, denn er synchronisiert ja auch oder spricht in anderen Hörspielen, ... da muß man schon überlegen, was man wie spricht und kann nicht alle Rollen über einen

kamm scheren. Sicher macht (nicht nur) er sich über jede Rolle Gedanken, wie sie gesprochen wird.

29) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 19:38:06: @nina:er meinte er spricht ganz normal, aber wahrscheinlich merkt er das ja gar nicht!!!

30) **Nina** © schrieb am 02.07.2003 um 19:40:55: Hat er aber wirklich mal gesagt, ich kanns sogar beweisen, habs aufgenommen!!!

31) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 19:43:12: ehrlich??? brauchst du nicht beweisen, glaub ich auch schon so, manoman.... Okay aber das ändert auch nichts an der jetzigen situation, denn wenn das schon automatisch geht und er das merkt, sollte er versuchen, sich das abzugewöhnen so zu sprechen (wie unterstützen dich, oli*ggg*) bye sméa^.^

32) **Graf Zahl** © schrieb am 02.07.2003 um 19:43:37: Stimme verstellen/höher/tiefer sprechen etc. kann ja sein, aber das hat ja nichts mit der Überbetonung zu tun, die erst in den letzten Folgen sehr extrem geworden ist - insofern kann "macht er automatisch" als grund nicht herhalten, denn um etwas automatisch zu machen, muß es einem schon länger in Fleisch und Blut übergegangen sein.

33) **Nina** © schrieb am 02.07.2003 um 19:44:49: Seh ich auch so, ich hab mich auch schon öfter gefragt, warum Oli nicht einfach normal spricht, weil ich das auch viel besser finde. Vielleicht liest er ja das Forum hier mal durch...

34) **Mrs Winterbottom** © schrieb am 02.07.2003 um 21:09:15: Na ja, ich lese eher die Bücher und benutze die Hsps dann eher zum Erinnerungen auffrischen und hör sie eben zum einschlafen. Aber klar fällt einem auf das die Stimmen sich verändert haben und vorher eben na ja, eben natürlicher waren. Was würdet ihr eigentlich sagen wenn völlig neue Sprecher kämen? Interessiert mich einfach mal. Ich fände es nicht so gut, wenn nicht unbedingt nötig, weil man den Hsps trotz alln Überbetonungen, älteren Stimmen und so weiter das Herz herausreißen würde.

35) **Cyberangie** © schrieb am 02.07.2003 um 21:37:48: Ich schließ mich mich da Mrs. Winterbottom, daß ohne die drei die drei ??? am Ende wären. Ich hoffe jedenfalls nicht, daß Oliver dieses Forum wirklich liest. Er hat ja nicht umsonst in neueren Interviews gesagt, daß sie aufhören würden, wenn gesagt würde, sie wären nicht mehr glaubhaft.

36) **Nina** © schrieb am 02.07.2003 um 21:40:10: Ich fände das glaube ziemlich schlimm wenn die Figuren neue Sprecher bekämen, denn trotz aller Mängel passen die jetzigen Sprecher doch sehr gut zusammen. An neue Sprecher könnte ich mich wahrscheinlich nie gewöhnen

37) **kaltberg** © (TORCATOR@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 21:53:15: Es ist in jedem Fall so, dass die Sprecher in den neueren Folgen merkwürdig betonen und teils doch recht gekünstelt, ja, geradezu karikiert rüberkommen. Das gefällt mir schon lange nicht mehr sonderlich gut. Gerade O.R. und A.F. haben aufgrund ihrer häufigen Synchronisierung das Zeug zu guten Sprechern. Nur gefallen mir die Synchronstimmen in Filmen mittlerweile um Längen besser, als die Stimmen, die sie Justus und Bob geben. Ein wenig mehr Ernsthaftigkeit könnten sie bedenkenlos wieder den Detektiven zukommen lassen. Die Jungs sind eben ein Stück weit erwachsener geworden und es

muss nicht auf Teufel komm raus versucht werden, vollkommene "Teenie-Trottel" darzustellen; denn so kommen sie für mich teilweise rüber (gerade was den guten Justus anbelangt!). Im Falle eines Sprechstops, wären andere Sprecher absolut indiskutabel; darüber dürfte wohl kein Zweifel bestehen. Die Serie hat aber schon lange ihren Zenit überschritten. Das betrifft die HSP, als auch die Buchreihe. III

38) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 21:57:49: wenns mit den stimmen echt nicht mehr hinhaut, dann sollen sie die drei??? reihe beenden, denn folgen mit neuen sprechern würd ich mir bestimmt net kaufen, höchstens die Bücher lesen!!! ich hoffe nicht dass sie, wenn oli, andreas und jens weggehen, neue sprecher nehmen*graus*!!! Und sollte oli oder ein anderer dieses forum hier wirklich lesen, dann hoffe ich sehr, dass sie dann nicht einfach aufhören, sondern an sich arbeiten*hoff*!!!bye sméa^.^

39) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 02.07.2003 um 22:06:25: Das wäre eine Katastrophe!!! Wenn die Just, Bob und Peter neue Stimmen bekämen, könnt ihr meine Stimme im Fernsehen hören und zwar bei Domian. Zumal ich gar nicht finde, dass weder Oli noch die anderen beiden in den neuen Folgen Zn bissl unglaubwürdiger klingen. Zum Glück ist ja noch nicht wirklich ein Ende in Sicht.

40) **Cyberangie** © schrieb am 02.07.2003 um 22:14:46: @Kaltberg: Trotzdem hätte ich die Serie gerne noch so lange wie es möglich ist. Vielleicht bin ich da etwas sentimental, aber ich höre die neuen Folgen trotzdem noch sehr gerne.

41) **Graf Zahl** © schrieb am 02.07.2003 um 22:26:29: Die Stimmen gehören dazu - gerade nach 110 Folgen und einem großteil erwachsener Hörer ist ein Austausch unmöglich. Und auch nicht nötig - da das problem ja nicht ist, daß die Stimmen selbst unglaubwürdig sind, weil zu alt, sondern nur die Betonung - und die kann man ändern. Daß man es kann, haben die Sprecher oft genug bewiesen. (Hat jemand zufällig Jens Wawrczeck in Baudolino gehört?)Eigentlich ist drei ??? der einzige Anlaß, bei denen die Sprecher (allen voran Oliver Rohrbeck) eine eher schwache Leistung zeigen. An Regie- oder Skriptanweisungen kann das eigentlich auch kaum liegen, kann mir nicht vorstellen, daß hier eine derart unnatürliche, übertriebene betonung verlangt wird.

42) **Stoertebeker** © schrieb am 02.07.2003 um 22:30:54: "An sich arbeiten" ist gut. Im Gegensatz zu anderen Körperteilen lässt sich die Stimme eines Menschen nicht auf Jugend trimmen, - das ist jedenfalls mein Informationsstand. Man möge mich bitte korrigieren, falls die nicht richtig ist. Kaltberg hat schon recht: Qualitativ hat die Hsp. - Serie ihren Zenit schon vor ganz langer Zeit, was in den letzten Jahren kam, war mehrheitlich nur Blech. Kommerziell dagegen scheint die Serie im Moment ihren Höhepunkt zu haben, aber irgendwann ist zum Glück ja jeder Trend/Hype beendet. Ich persönlich würde mir wünschen, dass dann nicht nur der Trend/Hype beendet ist, sondern auch die Hsp Reihe.

43) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 22:40:26: @stoerte: mit dem "an sich arbeiten" meinte ich auch eigentlich die übertriebenen betonungen, denn die kann man bestimmt wegbekommen!!! bin ja nicht blöd bye sméa^.^

44) **Cyberangie** © schrieb am 02.07.2003 um 22:42:19: @Stoertebeker: Mich persönlich interessiert gar nicht, ob es sich um einen Trend/Hype handelt. Ich höre sie, weil sie mir gefällt. Aus keinem anderen Grund. Aber wir entfernen uns gerade vom Thema.

45) **Stoertebeker** © schrieb am 02.07.2003 um 22:58:11: @Cyberangie: Na ist doch fantastisch, mich interessiert der Hype auch nicht. Was ich damit lediglich verdeutlichen wollte, ist, dass die Reihe sicherlich nicht auf dem Höhepunkt ihres finanziellen Erfolgs eingestellt wird, sondern erst dann, wenn der Trend wieder rückläufig ist. Übrigens brauchst du dich ja auch nicht zu rechtfertigen, warum und wieso du die drei Fragezeichen dir anhörst. So lange du es freiwillig machst und nicht dazu gezwungen wirst, ist doch alles wunderbar.

46) **eason** © (eason@gmx.de) schrieb am 02.07.2003 um 23:55:07: Wie die Graf schon schrieb, liegt das Problem nicht darin, dass die Sprecher es nicht können, sondern dass sie es nicht machen. Gut und natürlich sprechen, meine ich, und das eben wirklich (fast?) ausschließlich bei den Drei ????. Und das ärgert mich schon ziemlich. Man sollte meinen, dass jemand, der das Ganze schon jahrzehntelang macht, mehr Professionalität an den Tag legt. Wie ich in einem anderen Forum schon mal geschrieben habe, hat es A. Fröhlich mit seiner Darstellung des Bob sogar geschafft, dass dieser nicht mehr mein Lieblings-? ist. Muss doch nicht sein, so was!

47) **Al Tranto** schrieb am 03.07.2003 um 00:45:46: Sorry, aber das ist Quatsch. Erst einmal, wie unterhaltet Ihr Euch mit euren Freunden? Wenn man sich länger kennt, unterhält man sich zwangsläufig anders als vorher. Ich gebe ja zu, dass es manchmal übertrieben klingt, aber das liegt an den Merkmalen der Stimmen. Natürlich muss ein Synchronsprecher genauso professionell sein wie ein Schauspieler. Aber trotzdem passt auch der bester Actor nicht in jede Rolle. Um noch einmal auf Edward Norton bzw. Andreas Fröhlich zu kommen. Er hat in den Ohren vieler eine sehr gute und prägnante Stimme. Dennoch passt sie nicht in jede Rolle. So spricht Andreas Fröhlich Edward Norton eigentlich in allen Rollen bis auf American History X, wo er einen Neonazi spielt. Hier würde AF nämlich völlig fehlbesetzt sein. Nur als Beispiel. Aber Gräfin, das hat überhaupt nichts mit mangelnder Professionalität zu tun. Und das die Sprecher eben seit Jahrzehnten zusammen spreche lässt sich eben nicht verleugnen. Und bei den ??? sind sie eben nicht mehr 12, sondern ca. 18.

48) **eason** © (eason@gmx.de) schrieb am 03.07.2003 um 01:08:38: Al Tranto, ich verstehe dich nicht so ganz. Die Sprecher haben jahrelang zu den Rollen Justus, Bob und Peter gepasst. Sie könnten das auch heute noch. Wieso hier immer die Synchronsprecherei reinkommt, ist mir auch nicht klar - Hörspiele sind doch eine ganz andere Geschichte. Der durchschnittliche Arbeitnehmer kann doch auch nachlassende Leistungen nicht damit begründen, er sei jetzt so lange mit seinen Kollegen zusammen und man hätte so viel Spaß zusammen, das ließe sich nun mal nicht verleugnen. Vor allem Rohrbeck spricht in letzter Zeit Justus Jonas auf eine Art und Weise, dass man ihn oft nicht mehr als den klugen Kopf erkennt, der er war und eigentlich auch noch ist (die Buchvorlagen tun ihr übriges, aber das ist ein anderes Thema). Dass die drei, wenn sie in der Zentrale sitzen und quatschen, wie gute Freunde klingen, ist glaube ich nicht das, worum es hier hauptsächlich geht. Ob Andreas Fröhlich für eine Rolle, die Edward Norton spielt, eine Fehlbesetzung wäre, tut hier auch nichts zur Sache: Bei den Drei ??? spricht er immer Bob,

und das hat er Ewigkeiten lang sehr gut gemacht. Er wird sich nicht auf einmal als Fehlbesetzung herausstellen, oder? (Sorry, falls ich etwas konfus schreibe, ich bin ein wenig müde...)

49) **Graf Zahl** © schrieb am 03.07.2003 um 08:24:12: Daß die Sprecher schon solange zusammen sprechen ist auch kein wirklicher Grund für die nachlassende Leistung. Wenn man zusammen in Hörspielen spricht ist es etwas anderes, als ob jemand sich mit Freunden unterhält. Nicht nur ein Hörspielsprecher muß dies können, sondern ich bin sicher auch jeder "Laie" hier in einem Hörspiel anders sprechen würde, wenn er mit seinen Freunden in einem sprechen würde. Eben weil es in dem Moment nicht die Kommunikation zwischen den Freunden ist sondern zwischen den Figuren die sie darstellen. Und daß hier keine Unterscheidung mehr möglich ist, ist für mich nicht vorstellbar. Außerdem sprechen die Sprecher in dieser Serie schon so lange zusammen daß diese Veränderung dann schon viel früher hätte eingetreten müssen. Ebenso kann es nicht an den Merkmalen der Stimmen liegen, denn die Stimmen haben sich, im Gegensatz zur Überbetonung, in den letzten Folgen nicht verändert.

50) **Lapathia** © (Lapathia@rocky-beach.com) schrieb am 03.07.2003 um 09:01:18: Ich habe vor knapp zwei Jahren aufgehört die Hörspiele zu kaufen, obwohl ich ursprünglich ein reiner Kassetten-Freak war. Der damalige Grund war jedoch, weil die Story der Bücher immer öfters einfach schwach war. (Somit folgten meinem länger anhaltenden Bücherboykott die Hörspiele). Die heutigen Hörspiele geben mir weitere Gründe, dass diese Entscheidung längst überfällig gewesen war. Vor allem das aktuelle Hörspiel Panik im Park ist ein Paradebeispiel, denn da steht der Inhalt ganz klar nur an zweiter Stelle, und die Sprecherleistung steht im Vordergrund. Das war in älteren Folgen niemals der Fall. Erste Stelle Inhalt, zweite Stelle Sprecherleistungen von allen Personen. Heutzutage dominieren die Gespräche zwischen Just, Peter und Bob, was der Qualität des Hörspiels schadet. In MoC wollten wir nur eins sehen bzw. hören: Eine tolle und witzige Sprecherleistung! Der Inhalt war ziemlich jeden egal, und es war gut so. Aber die Jungs sprechen Panik im Park als wäre es eine weitere Live-Folge vor Publikum ala MoC. Die Gräfin und Kaltberg haben schon Recht, es gab gewaltige Veränderungen in letzter Zeit. Ich will nicht sagen dass die Qualität abnimmt, im Gegenteil, sie hat vielleicht sogar zugenommen, weil die Sprecher Profis und durch MoC sich noch besser kennen. Aber war diese Wandlung der Sprecher wirklich notwendig oder unausweichbar? Fakt ist, ich vermisse seit vielen vielen Folgen Justus Jonas, Peter Shaw & Bob Andrews. Zu hören sind nur noch Oliver Rohrbeck, Jens Wawrczeck & Andreas Fröhlich!!

51) **martin** © schrieb am 03.07.2003 um 10:03:39: @Lapathia: Du sagst, die Qualität der HSP hätte zugenommen. Ich weiß nicht so recht. Meiner Meinung nach werden die drei Detektive größtenteils noch von ihrem "Kult" über Wasser gehalten. Diese gekünstelten Sprecher würden in jeder anderen Serie sofort in der Luft zerrissen. Vielleicht erinnert sich noch jemand an die Diskussion um die erste Point Whitmark Folge, als über die miserable Leistung des Schuldirektor-Sprechers geklagt wurde: viel zu überzogen, Theo Lingen für arme und und und... Als Gegenbeispiel für richtig gute Sprecherleistungen möchte ich hier nochmals auf die neuen John Sinclair HSPs hinweisen (die ich mir nach einem freundlichen Hinweis von Kaltberg gekauft habe) Was hier abgeliefert wird, ist wirklich großartig. Auch OR liefert hier eine hervorragende Sprecherleistung. Nachdem ich über mein ???-Revival dazugekommen bin,

mir auch verstärkt andere Hörspiele anzuhören, setzt sich bei mir auch immer mehr die Ansicht durch, daß es für die Drei Fragezeichen besser wäre aufzuhören. Man soll nämlich dann aufhören, wenn es am besten ist. Und dieser Zeitpunkt scheint bei den dreien längst vorüber, leider!

52) **Lapathia** © (Lapathia@rocky-beach.com) schrieb am 03.07.2003 um 12:23:04: martin, du musst meinen Text schon genauer lesen, wenn du etwas zitierst. a) ich kaufe mir schon seit langer Zeit keine Hörspiele wegen der schlechten Qualität b) es steht doch ausdrücklich drin, dass die Veränderungen bei den Sprecherleistungen der Qualität des HSP schaden!!! Wieso sollte ich dann der Meinung sein, die Qualität steigt? Da die Sprecher keine Amateure mehr sind, sind die Sprecherleistungen im Vergleich zu den 8ern anders, und man könnte mit dieser Entwicklung eine höhere Qualität in Verbindung bringen, jedoch nicht auf das HSP bezogen sondern nur auf die Sprecherleistung. Klar hält größtenteils der Kult die ??? über Wasser, und der geeignete Zeitpunkt zum Aufhören - nämlich #100 - wurde verpasst. Aber hey, immerhin kaufen sehr viele Leute diese HSP, und auch in diesem Forum weiter unten findest du Fans, die die aktuellen HSP lieben. Gezwungen werden wir von niemanden Nacht für Nacht ein Hörspiel anzuhören, aber ob Folge 10 oder Folge 110 angehört wird, das kann Lapathia noch sehr wohl für sich entscheiden!

53) **Cyberangie** © schrieb am 03.07.2003 um 12:36:08: @Lapathia: Ich stimme Dir 100%ig zu. Gezwungen wird wirklich niemand die Hsp zu kaufen und zu hören. Ich habe mir halt nur Gedanken gemacht wegen Olivers Aussage im Interview (siehe mein erstes Posting).

54) **Al Tranto** schrieb am 03.07.2003 um 14:37:41: Also, ganz ruhig. Ich selbst finde das Overacting auch etwas übertrieben. Als Beispiel fällt mir hier "Gefährliches Quiz" ein, als Peter so in etwa sagt: "Jaaa Just, jetzt weiss ich, wie Du Dich immer fühlst, wenn Du Informationen für Dich behälst, jaa, jetzt weiss ich es und dann ein blödes Lachen". Darauf kann ich auch verzichten - das war MoC-like. Aber auch in der jüngsten Vergangenheit gab es Folgen wie "Nebelberg" und "Sieben Tore", wo die Sprecher doch wunderbar zurückgenommen agiert haben. Nochmal: es liegt nicht an den Sprechern, denn zu was gibt es denn eine Regie. Betonung und Klang der Stimme sind Sache von Minniger und/oder Körting.

55) **Graf Zahl** © schrieb am 03.07.2003 um 15:01:48: Ich kann mir aber nicht vorstellen, daß die bei jedem Satz einschreiten. Vielleicht wird da altbewährten Sprechern so ziemlich freie hand lassen....

56) **eason** © (eason@gmx.de) schrieb am 03.07.2003 um 15:31:04: Sicher hat die Regie auch Mitschuld an den Sprecherleistungen. Allerdings werden weder Frau Körting noch Herr Minniger ihnen sagen, sie sollen doch jetzt mal schön übertreiben und möglichst unnatürlich klingen. Der Graf hat allerdings vermutlich recht, man scheint den dreien weitgehend freie Hand zu lassen. Etwas mehr Einschreiten wäre sicher wünschenswert. @Al Tranto: Falls sich das "ganz ruhig" auf meinen Eintrag bezieht - ich war ganz ruhig, nur viiiel zu müde!

57) **kaltberg** © (TORCATOR@gmx.de) schrieb am 03.07.2003 um 18:42:17: Lapathia, Du hast vollkommen recht. Die wahren Charaktere, die die Herren Sprecher verkörpern sollten, sind seit langer Zeit nicht mehr vorhanden. MoC habe ich leider nicht live genießen können, wohl aber habe ich mir die

CD nachträglich angehört und musste feststellen, dass das Hörspiel absoluter Unsinn ist, lediglich durch die Sprecher, ihre Handlung, Mimik und Gestik belebt wird. Genau dieses Gefühl habe ich bei jedem neuen Hörspiel. Das ist für mich als großen Fan der ??? schon mehr als traurig und wäre kaltberg kein so "fanatischer" Sammler, er hätte schon längst dem Beispiel Lapathias Folge geleistet und den Kauf der Hörspiele eingestellt. Vom Hocker hauen mich die Dinger in jedem Fall schon lange nicht mehr. Da vermögen nicht einmal mehr nostalgische Anwandlungen eine Umstimmung meiner negativen Gedanken. Im Gegenteil, Nostalgie bedeutet doch schließlich auch Rückbezug zu traditionellen Werten (also: alte Folgen in den Recorder!!). Störtebeker, es freut mich, dass auch noch andere diese zwar harsche, aber ehrliche Meinung vertreten. Das Ende einer schon längst todgeweihten Serie wäre nichts anderes als eine Befreiung und respektvolle Würdigung nostalgischer Werte (hätte aber bereits spätestens bei Folge 100 passieren müssen, wohlgemerkt, aller-spätestens!).

Cyberangie, Du musst Dich deshalb nicht angegriffen fühlen, aber ich bin auch der Ansicht, dass es heutzutage enorm gute HSP-Serien gibt, die ausreichend Ersatz für die "greisen" ??? bieten.III

58) **Cyberangie** © schrieb am 03.07.2003 um 19:31:42: @kaltberg: Ich fühle mich mit Sicherheit nicht angegriffen. Schließlich sind wir ja um zu diskutieren. Natürlich gibt es noch andere sehr gute Hsp, aber ich bin halt doch ziemlich sentimental.

59) **Locke** schrieb am 03.07.2003 um 21:58:21: Ich habe das Gefühl, dass die Sprecherleistungen etwa zu dem Zeitpunkt übertriebener/ungläubwürdiger wurden als die drei??? "offiziell" zum Kult wurden. Als plötzlich wieder Interviews mit den Sprechern, Reportagen u.s.w. gemacht wurden, und als die "alten" Fans sich plötzlich alle outeten. Diesen Boom haben natürlich auch die Sprecher mitbekommen. Es kommt mir jetzt beim Hören der neueren Hsps so vor, als wäre diese neue "lustige" Betonung immer mit einem verschwörerischen Augenzwinkern zu den alten Fans hing gesprochen. Sie glauben uns gefällt das! Und der Erfolg von MoC hat sie in diesem Glauben wohl noch bestärkt. Zum Thema Regie: Die Regie hat sich nie sonderlich eingemischt. Auch und gerade in den alten Folgen nicht. Man bedenke die fürchterlich falsche Aussprache der ausländischen Namen und teilweise völlig falsche Betonung in einigen frühen Folgen!

60) **Imzadi47** © schrieb am 04.07.2003 um 16:47:41: Ach Mensch, warum bin ich mit meiner Meinung hier eigentlich immer in der Minderheit? Denn: Für mich sind die Sprecher absolut noch glaubwürdig! Wie bereits hier und dort erwähnt, stört mich das so viel kritisierte "Overacting" nicht, ich bin nämlich gar nicht der Meinung, dass die drei Hauptsprecher in den letzten Folgen zu Übertreibung neigen. Ich sehe das eher so, dass die - unbestritten veränderte - Sprechweise eher in Richtung ironischer Unterton geht, der vermutlich auch durch MoC noch verstärkt wurde (ob nun bewusst oder unbewusst kann ich nicht sagen). Ja, ich finde dass neuerdings die lustigen Elemente mehr betont werden, aber das begrüße ich eher, denn das macht manch hanebüchens-abstruse Story mit meteoritengroßen logischen Löchern für mich erst erträglich. Bei den inhaltlich gelungenen Folgen freue ich mich über ein leichtes Augenzwinkern hier und da, und die eben genannten Ausrutscher werden durch dieses "Overacting", wie Ihr es nennt, als Comedy-Folge erträglich - man darf sie nur nicht ernst nehmen! Manch sauschlechtes Buch mit dämlicher Story und noch schlimmeren Dialogen hat dadurch als Hörspiel wieder einen ge-

wissen Unterhaltungswert. Ich glaube, dass viele hier immer noch an der alten Sprechweise hängen, weil sie die aus ihrer Kindheit kennen und lieben. Vielleicht liegt es daran, dass ich mich nur noch sehr vage an damals erinnere und nach zehnjähriger Abstinenz mit den aktuellen Folgen wieder angefangen habe, aber ich finde (schlagt mich) die neue Sprechweise angenehmer, weil ich mir bei der viel eher vorstellen kann, dass sich so drei gute Freunde unterhalten. In den alten Folgen liegt der Charme in der grenzenlosen Naivität und Unschuldigkeit der drei, die die Sprecher nach und nach mit den Jahren verloren haben. Das klingt rührend, aber so einige Dialoge von damals sind eben dadurch um einiges künstlicher und gestelzter als heute, klingen manchmal einfach nur unverstanden abgelesen. Heute sprechen sie viel lebendiger, und wenn es so klingt, als würden sie sich gerade über den dämlichen Text amüsieren, den sie sprechen müssen, dann haben sie dafür mein vollstes Verständnis! Fazit: natürlich ist mir der Inhalt einer Folge nicht egal, aber die Sprecherleistung entscheidet hauptsächlich, ob mich eine Folge anspricht oder nicht. Und da ist es mir lieber, wenn die Geschichte hier und dort parodiert wird, als wenn alle brav ihren Text aufsagen, aber sonst nichts passiert. - So, jetzt dürft Ihr mich zerfleischen.

61) **Cyberangie** © schrieb am 04.07.2003 um 16:54:34: @Imzadi47: Tröste Dich, ich gehöre hier auch irgendwie immer der Minderheit an. Ich persönlich finde die Handlung am Wichtigsten. Und die ist zwischenzeitlich ziemlich habnübchen. Da sollte meines Erachtens zuerst was geändert werden. Das Overacting ist mir auch aufgefallen. So ist das ja nicht, aber auch mich stört das nicht so besonders. Es sollte aber tatsächlich nicht in eine MOC-Sprechweise ausarten. Ansonsten kann ich damit gut leben. Zerfleischt mich gleich mit.

62) **eason** © (eason@gmx.de) schrieb am 04.07.2003 um 17:02:19: Ich will aber gar keinen zerfleischen... Aber ernsthaft, Imzadi: Wenn du so locker an die Folgen rangehst und sie nicht ernst nehmen kannst, finde ich das fast beneidenswert. Das ist meine Herangehensweise an TKKG: Trash zum Schlapplachen. Die drei ??? haben für mich einen anderen Anspruch. Die höre ich nicht, weil's lustig ist. Die hören ich, weil sympathische Sprecher spannende / interessante / manchmal unheimliche Geschichten "vortragen". Fällt eines der beiden Elemente weg, halbiert das den Hörspaß. Früher konnte man sich immerhin noch auf die Sprecher verlassen. Heute allerdings... (Versteht mich nicht falsch, ich liebe die drei ??? nach wie vor. Ich sehe aber unausgeschöpftes Potenzial, und das ärgert mich.) Lustige Bemerkungen und witzige Szenen finde ich natürlich auch schön, aber die stehen nicht an erster Stelle und sind mehr so kleine "Boni". Manchmal reißen sie die Folge auch raus, so wie bei den gefährlichen Fässern.

63) **Graf Zahl** © schrieb am 04.07.2003 um 17:11:14: Dieses Overacting fällt allerdings nicht nur dann auf, wenn die Dialoge blödsinnig sind, sondern auch bei normalen Gesprächen - und zwar sehe ich dann auch kein Augenzwinkern, sondern Charaktere die durch diese Betonung z.T. super-unsympathisch wirken.

64) **Tigger** © schrieb am 04.07.2003 um 17:30:26: Da ich die Hörspiele eigentlich nur höre, damit es nicht so leise in meinem Zimmer und ich die Stimmen gerne höre, kann ich mir keine größere differenzierte meinung erlauben. trotzdem finde ich es schon störend, wenn der Sprachfluß ständig unterbrochen wird: dazu gehört peters hysterisches Schreien, aber auch das

neuerdings immer mal wieder vorkommende Stottern von Justus, was vorher doch nicht denkbar gewesen wäre. Und beim Gefährlichen Quiz kommt ganz am Anfang ein sehr auffälliges "Nun sag schon" von Bob (glaube ich zumindest, die Stimme klingt sehr anders) an Justus vor, was so gar nicht in den Kontext paßt - und das empfinde ich als nicht angemessen und damit störend. Angenehme ist doch eigentlich das herumalbern im "Meisterdieb" beim lösen des Rätsels mit den Bildernamen, wo sie immer wieder die verschiedenen Silben in unterschiedlicher reihe vorlesen - auch lustig mit gewisser Parodie verbunden, aber nicht so aufgesetzt - man kann halt drüber lachen! ZUm Alter bleibt vielleicht noch zu sagen, daß ich es eigentlich sehr cool finde, das die Drei fragzeichen etwas älter geworden sind - und die Stimmen passen von daher auf jeden Fall noch, es ist sogar eher so, daß Peter ein fast zu junge Stimme hat - ich kenne zumindest niemanden, der mit 17 noch so klingt.

65) **Tigger** © schrieb am 04.07.2003 um 17:35:28: Habe gerade das gespensterschloß Lob an Jens gelesen und da kam mir der Gedanke, daß es vielleicht auch viel verlangt ist, wenn man erwartet, daß die Sprecher über mehr als 20 die gleiche Ernsthaftigkeit mitbringen. Ist sicher ein seltsames gefühl mit Ende dreizig immer noch die gleiche rolle wie mit knapp 10 zu sprechen (mal grob geschätzt. Insofern: lieber albern als gar nicht.....

66) **Imzadi47** © schrieb am 04.07.2003 um 18:18:04: Hmmm, da Ihr alle so nett seid, kann ich mich zu einem kleinen Zugeständnis durchringen: das Stottern finde ich manchmal auch nervig, das tut nicht Not (wie der Hamburger so sacht). @eason: trotz allem sehe ich noch einen riesigen Qualitätsunterschied zwischen TKKG und den 3???, denn auch die schlechteste 3???-Comedyfolge kann ich noch ernster nehmen als TKKG - in Bezug auf Story und Sprecher gleichermaßen. Ich weiß was Du meinst, aber - hmm - ich kann den Unterschied jetzt nur so gefühlsmäßig begründen *grübel*. Egal, was wollte ich eigentlich sagen..? Ach ja: Gräfin, bitte versuch uns doch mal ein Beispiel für Overacting in nicht-dämlichen Dialogen zu geben, vielleicht verstehe ich dann besser was Du meinst. Und was das "normal-sprechen" in anderen Hörspielen oder beim Synchronisieren angeht: da klingt doch jede Figur automatisch anders, wenn man sich als Schauspieler/Sprecher auf die Rolle einstellt und sich die Person vorstellt - ich fände es gar nicht gut, wenn Justus jetzt wie Ben Stiller oder der aus John Sinclair klingen würde. Justus klingt eben nach jugendlicher Intelligenzbestie mit Hang zur Arroganz, aber ich finde das sehr passend, auch weil die Schwächen, die er hat, gleichermaßen durch (für mein Ohr) "gefühlvoll-sensibles" Sprechen übergebracht werden - siehe Grab und Meisterdieb, aber auch da sind wir ja bekanntermaßen gegensätzlicher Ansicht, liebe Gräfin. Kunst liegt im Ohr des Hörers - oder so. Ähem.

67) **Graf Zahl** © schrieb am 04.07.2003 um 18:26:27: Nur ist Justus (lt. Büchern)nicht so arrogant, wie Oliver Rohrbeck es durch seine Betonung darstellt. Und warum erst jetzt? Die 20 hat er ja schon länger überschritten. Nochmal zu TKKG: Diese Folgen sehe ich eher unter dem Humor-Aspekt, weil die handlung oft unglaublich dämlich ist. Grottschlecht Sprecherleistungen (besonders von Manou Lubowski) ärgern mich hier genauso und tragen kein bißchen zur Verstärkung des Comedy-Aspekts bei, der wohl auch weder bei Drei ??? noch bei TKKG urspünglich von den Autoren so gemeint war.

68) **Cyberangie** © schrieb am 04.07.2003 um 19:40:20: @Graf: Jetzt gibt es natürlich eine Reihe Leute, die die Bücher gar nicht lesen oder gelesen haben. Da fällt natürlich die Unterscheidung Justus im Buch und Justus im Hsp schwer bzw. ist unmöglich. Ich mag mich irren, aber sehen alle Leser Justus im Buch auch gleich ? Arrogant oder nicht arrogant? Das ist hier die Frage. Aber ich gebe zu, daß die Qualität bei Panik im Panik zu wünschen übrig ließ. Naja, da die Story aber auch schon grottenschlecht war, konnte ich da noch drüber lachen. Das hatte schon ein wenig was von Comedy, obwohl das bestimmt nicht beabsichtigt war.

69) **Imzadi47** © schrieb am 04.07.2003 um 23:21:36: Nee, der Comedy-Effekt ist vermutlich von keinem Autor beabsichtigt - was uns aber leider nicht weiterbringt. Und Justus fand ich schon immer leicht arrogant, was ihn mir aber nicht gleich unsympathisch macht, das passt einfach irgendwie zu ihm. Wie das aber in den Büchern angelegt ist, weiß ich auch nicht. Gräfin: könntest Du trotz aller Abneigung gegen die Hsp vielleicht doch mal ein paar konkrete Beispiele für Overacting in die Runde werfen? Dann müssten wir uns nicht so in Allgemeinheiten ergehen (gibt's das Wort? Klingt so seltsam - is' schon spät...).

70) **Graf Zahl** © schrieb am 04.07.2003 um 23:46:52: Rohrbeck ist ja in den Büchern nicht dabei. Gerade durch seine übertriebene Betonung wird dies ja verursacht. Übrigens keinesfalls nur auf Justus bezogen. Peter klingt doch Jens Wawrczecks Betonung in den letzten Folgen sehr viel ängstlicher als bei den entsprechenden Stellen im Buch und Bob wirkt immer sehr launisch. Allesamt eher unsympathisch. Ich habe ja keine Abneigung gegen die Hörspiele, ich habe aber aufgrund dieses "Overacting" zur Zeit nicht die geringste Lust, eines der letzten zu hören. Außerdem beziehe ich mich auch nicht auf irgendwelche "Ausnahmenbetonungen" - sie sind durchweg vorhanden. Das dürfte doch im Vergleich mit ein paar etwas älteren Folgen (damit meine ich keineswegs die Klassiker!) eigentlich sofort auffallen.

71) **eason** © (eason@gmx.de) schrieb am 05.07.2003 um 12:22:29: @Imzadi: Klar, den Qualitätsunterschied zwischen TKKG und Drei ??? sehe ich auch! Aber du hast mich ja eh verstanden. Für mich sind die Drei ??? eine Hörspiel-Serie, die erst mal nichts mit "Comedy" zu tun hat. Aber was die Autoren verzeihen, müssen die Sprecher ja nicht noch unbedingt unterstützen. Im übrigen hat die Gräfin recht, spezielle Beispiele fürs Overacting anzuführen ist wirklich nötig. Das zieht sich in der Tat wie ein roter Faden durch die letzten Folgen. Mal mehr, mal weniger, aber immer da.

72) **Al Tranto** schrieb am 05.07.2003 um 12:27:10: Also ich bin auch auf der Seite von Imzadi und Cyberangie ;) In manchen Szenen ist mir das Overacting auch über. Aber, dass es ständig und durchgängig da ist, sehe ich nicht. Wie gesagt, es gibt auch Gegenbeispiele wie #105 und 108.

73) **Imzadi47** © schrieb am 05.07.2003 um 14:05:06: Yeesss! Danke!!!
War schon am Verzweifeln...

74) **Cyberangie** © schrieb am 05.07.2003 um 14:22:12: Find ich auch. Verallgemeinern kann man das Overacting nicht.

75) **Mr. Burroughs** © schrieb am 09.07.2003 um 09:46:54: Im großen und ganzen finde ich das Acting der Sprecher in Ordnung...was ich manchmal ät-

zend finde, ist mittlerweile diese arrogante, überhebliche Lache von Bob..die paßt irgendwie nicht...

76) **tuxipuxi** schrieb am 09.07.2003 um 10:11:06: Also ich finde das die drei ihren Job wirklich spitze machen.. zieht euch mal hoerspiele wie TKKG rein, absolut grottig. die drei fragezeichen machen das super!

77) **Graf Zahl** © schrieb am 09.07.2003 um 11:05:53: Ich sehe da in den letzten Folgen wirklich keine großen Unterschied mehr (Ausnahme: Manou Lubowski)

78) **Tigger** © schrieb am 09.07.2003 um 11:14:51: Naja - TkkG meint ja immer hin noch, daß das so zu sein hat und sind ganz erst bei der Sach, während bei den drei Fragezeichen das eher Ausdruck einer etwas albernen Grundstimmung ist - die haben immerhin Spaß daran.

79) **Graf Zahl** © schrieb am 09.07.2003 um 11:20:13: Ich denke nicht, daß es wenn die Sprecher Spaß daran haben, sich das negativ auf die Sprechleistung auswirken muß. Professionelle Sprecher sollten in der Lage sein, ihren persönlichen Spaß an der Sache aus der Rolle herauszuhalten.

80) **Tigger** © schrieb am 09.07.2003 um 11:27:17: Da hast Du sicher Recht und es ist schade, wenn sich daß weiter so entwickelt. Aber ich könnte mir gut vorstellen, daß das ein wenig mit den MOC Vorstellungen zusammenhängt, wo diese Albernheit halt gut ankommt... wahrscheinlich wird das auch wieder abklingen - allerdings ist es schon richtig das man darauf hinweist, sonst dauert die Phase sicher länger.... Oder meinst Du, daß die Sprecherleistung schon deutlich vor MOC nachgelassen hat?

81) **nellska** (nellska@gmx.net) schrieb am 09.07.2003 um 17:51:58: ich finde es grade gut, dass der trockene humor von bob/andreas zum beispiel endlich mal mehr durchkommt. die drei fragezeichen sind ja auch ein bißchen gealtert (wenn auch nicht viel ...), fahren inzwischen auto, haben ein handy usw. da passt es, dass bob nicht mehr wie ein 12 jähriges kind agiert, sondern mit ein bißchen witz und sarkasmus wie ein 16/17-jähriger spricht. ich finde es gut so wie es ist, und freue mich ungebrochen auf die neuen folgen! lg von nellska.

82) **Graf Zahl** © schrieb am 09.07.2003 um 17:56:44: Diese miese Betonung hat absolut nichts mit (trockenem) Humor oder Witz zu tun. Keine der Figuren erscheint dadurch humorvoller, sondern launischer und unausstehlicher. Und gealtert sind die drei ??? nicht erst in den letzten Folgen. Und davor klangen sie ja auch nicht wie 12jährige Kinder.

83) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 09.07.2003 um 23:50:36: @graf: launischer? okay, einverstanden, aber unausstehlicher??? nein, das finde ich überhaupt nicht!!! bye sméa^^

84) **Graf Zahl** © schrieb am 10.07.2003 um 08:45:41: nein, unausstehlich, unsympathisch als Resultat, das sie z.T. launisch, auch . teilweise angestrengt/alberne Überbetonung. Wer nur launisch ist, kann durchaus noch sympathisch wirken (das hängt von den Sprechern ab), aber daß tun die drei ??? in den letzten Folgen keinesfalls mehr. Schon allein, das schreckt mich ab, diese Folgen noch einmal zu hören. Übrigens fiel mir kürzlich "Bill Cosbys Familienbande ein", wo Jutus Theo Huxtable spricht. Ich habe das ewig nicht gesehen, aber war es nicht so, daß er dort auch eine leicht gewollt-alberne

Betonung hatte? Zwar auch übertrieben, aber doch anders als Justus? Oder war das in irgendeinem ältern Film?!

85) **Tigger** © schrieb am 10.07.2003 um 08:48:29: Bei Bill Cosby war er lediglich ein wenig aufgeregt und hatte ein sehr emotionale Stimmlage - übertrieben, launisch oder albern-- neeee, glaube ich nicht!

86) **rokokokokotte** schrieb am 11.07.2003 um 01:17:54: Also manchmal hab ich echt das Gefühl, dass einige von Euch übertrieben nostalgisch sind! Klar ich merke auch, dass es Unterschiede gibt und dass die drei noch in den 70er Folgen anders draufwaren. Vielleicht bin ich ja leicht zu beeindrucken aber ich hab durch die Sprecherleistungen der wenigen neueren Folgen die ich besitze einen besseren Bezug zur Serie bekommen als durch die ersten 35, die ich geschlossen besitze. Andreas hat damals so ätzend schlecht und farblos gesprochen, dass wir ihn bestimmt zerfleischt hätten wenn es dieses Forum schon gegeben hätte. Heute schlafe ich wenigstens nicht sofort ein wenn Bob den Mund aufmacht. Ich glaube niemand von uns kann beurteilen ob Andreas arrogant ist oder nicht und da wir nicht unser Feierabendbier mit ihm trinken müssen kann uns das doch auch egal sein, oder? Justus fand ich schrecklich besserwisserisch und hab mich immer gefragt wie die anderen beiden das nur mit ihm aushalten. Heute hab ich ihn viel lieber. Jens ist konstant supersupersuper und auch bei Moc war er mein Favorit-von nachlassender Sprecherleistung keine Spur! Aber vielleicht bin ich nur ein anspruchsloses armes Häschen....!

87) **Der Eisverkaeuf**er schrieb am 11.07.2003 um 01:28:35: Ich finde die Stimmen immer noch glaubhaft. Vielleicht sogar etwas glaubhafter als früher. Als Kind habe ich Peter immer für ein Mädchen gehalten...

88) **rokokokokotte** schrieb am 11.07.2003 um 01:31:31: Pass mal auf Eisverkäufer, morgen wird man uns steinigen!

89) **Geheimnis der Königin** schrieb am 11.07.2003 um 03:47:19: Also rokokokokotte... ich fand Andreas früher auch immer *bäh*, aber beim unserem MOC war er EINSAME SPITZE!!!

90) **Graf Zahl** © schrieb am 11.07.2003 um 08:40:22: rokokokokotte, wer hat behauptet Andreas Fröhlich sei arrogant. Es geht um Bob Andrews, nicht um den Sprecher. Denn er stellt Bob dar und nicht sich selbst. Aber offensichtlich gibt es mehrere doie das nicht voneinander trennen können. Es geht hier auch nicht um MOC, da kam diese Betonung auch gut an. Die Sprecher haben sich in den letzten Folgen tatsächlich extrem verändert. Das ist keine Frage des Alters oder der langen ZUsammenarbeit (dann wäre das nicht erst in den letzten Folgen derart aufgefallen) und hat schon gar nichts mit übertriebener Nostalgie zu tun.

91) **Hulle** © schrieb am 11.07.2003 um 09:56:37: @ rokokokokotte: Sehr interessant, dass du dir ein Zitat von Bob als nickname gewählt hast, obwohl du ihn, bzw. Andreas "ätzend schlecht und farblos" fandest ...

92) **Imzadi47** © schrieb am 11.07.2003 um 13:10:49: @ Hulle: was hat denn das damit zu tun (Bob-zitat)? Ansonsten finde ich, wir drehen uns wiederum im Kreis. Die meisten sind sich einig, dass die Sprecher sich in den letzten Folgen sprechtechnisch (tolles Wort) verändert haben - und zwar unabhängig vom Alter. Aber letztendlich liegt die Wahrheit doch wiederum im Ohr des -

äh - Hörers, die einen findens furchtbar, die anderen toll. Glaubwürdigkeitsdiskussionen führen einfach zu nichts, wie wir doch in einem anderen Forum schon einmal festgestellt haben, das ist einfach zu subjektiv. Und bevor ich jetzt mit dem Basta-Argument komme können wir dies Debatte doch einfach mal begraben *friedensengelenspiel*

93) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 11.07.2003 um 14:01:17: ich mochte andreas auch früher, weil er so eine ruhige gelassene stimme hatte und nicht wie oli immer so geschrien hat (z.B. beim telefonieren: HALLOOO???)da war das viel entspannender!!!bye sméa^^

94) **rokokokokotte** schrieb am 11.07.2003 um 14:34:16: @Hulle: Also, ums nochmal klarzustellen:Ich MAG Bob! Heute mehr als früher. Meine Zuneigung wuchs proportional mit Andreas'srecherleistung. Sorry Gräfin,dass manche von uns nicht den wissenschaftlichen Abstand haben um das in jedem Fall zu trennen.Ich arbeite an mir. Wollte doch nur sagen, daß ich die ??? immernoch gerne höre. Versteh mich doch endlich!!!

95) **Geheimnis der Königin** schrieb am 11.07.2003 um 16:14:57: Gräfin Zahl... Das mit der Bill Cosby Show ist mir auch aufgefallen. Lag in meinem Bette, hörte 3 Fragezeichen und auf einmal sagt mein Liebster: "Sprecher von?" (das spielen wir immer, wenn Gastsprecher drin sind, die deutsche Synchronstimmen zu irgendwelchen "Stars" sind). Ich so: "Hä, spinnst du jetzt? Das ist Oliver Rohrbeck! Justus Jonas?! Hallo? Was hast du die letzten 110 Folgen gemacht? Gepennt" Und dann sagte er mir das mit dem Theo von den Huxtables. Ich fand, dass sich sie Stimme jedoch bei der Synchronrolle ganz anderes anhörte, wenn aber trotz allem mit dem gleichen "Rohrbeck-schen Sing-Sang"! Und genau diesen Singsang finde ich auch übertreibt er manchmal ein bissl, oder?!

96) **Heavenly** (Tenel.Ka@web.de) schrieb am 11.07.2003 um 20:40:10: Ich denke mal das Imzadi47 © recht hat. Die Meinungen sind verschieden und das ist auch gut so. Im Übrigen finde ich es nicht schlecht das sich die Stimmen mit den Personen ändern das macht es doch noch ein wenig glaubwürdiger, oder sehe ich das falsch??? Na wie dem auch sei. Neue Sprecher wären bestimmt noch schlimmer das wäre dann nicht mehr das gleiche.

97) **Mike Hall** © schrieb am 19.07.2003 um 23:23:01: mir geht es eigentlich gar nicht so darum, dass die Sprecher so klingen als wären Sie 16. Ich kenne 15 jährige, die haben eine tiefere Stimme. Eigentlich klingen, so deke ich, die Sprecher noch halbwegs glaubhaft. Von den Sprechern [d.h. die Rollen die Sie spielen "plus" (ein echtes plus funktioniert hier ja leider nicht :)) wie sie in der Wirklichkeit wirken.] mag bzw. mochte ich eigentlich immer am meisten Oliver Rohrbeck. Er konnte einfach alles am besten und passt (zumindest in den ersten Folgen) toll zu Justus Charakter. Bob war früher viel besser als heute und Peter hat sich nie geändert. Bis auf Fröhlich (dessen Stimme sich am stärksten verändert hat) haben sich die Sprecher toll gehalten, und wenn ich nicht wüsste (einige meiner Freunde wussten das bis vor kurzem auch nicht nd dachten das) dass die Sprecher nicht unter 20 seien. Ließe ich mir das evt. sogar einreden.

98) **Heavenly** © schrieb am 20.07.2003 um 19:52:17: Hey Mike das kommt mir bekannt vor wollte auch erst nich glaubern das die schon über 20 sind... Bis ich Fotos gesehen habe...

99) **Vedder** schrieb am 20.07.2003 um 20:36:40: Über 20??? Ich will ja keinem die Illusion rauben, aber ich denke, daß die Herren Rohrbeck, Wawrczeck und Fröhlich längst jenseits der 30 sind, aber, wie ich finde, sich immer noch toll anhören!

100) **Nina** © schrieb am 20.07.2003 um 20:50:03: Jens is sogar schon 40 oder?

101) **Imzadi47** © schrieb am 21.07.2003 um 21:32:26: Das ist ja das schöne daran, dass sie eben komischerweise immer noch jung genug klingen (und wir uns alle einbilden können, sie wären knapp 20). Was ich sagen will: es wäre dramatischer, wenn sie zu alt klingen würden; das von manchen (nicht allen!!!) kritisierte Overacting müsste ja leichter zu beheben sein als eine unglaubwürdig tiefe Stimme. Warum ich das alles schreibe? Ach, wollte nur mal einen positiven Lichtblick setzen.

102) **Piekfeiner Angler** © schrieb am 22.07.2003 um 11:50:56: So ein Forum gab's vor Kurzem schon mal. Und da meinte Andreas Fröhlich, wenn darin stände, ihre Stimmen wären nicht mehr glaubhaft, würden sie sofort aufhören. Also passt auf, was ihr schreibt.

103) **Imzadi47** © schrieb am 22.07.2003 um 12:49:39: Na genau das meine ich doch.

104) **Cyberangie** © schrieb am 22.07.2003 um 13:11:20: @Piekfeiner Angler: Das gleiche habe ich bereits in einem Posting in Bezug auf Olli geschrieben. Das scheint hier aber niemanden zu interessieren.

105) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 22.07.2003 um 13:15:59: @Cyberangie: Meinst du echt, wir sollten jetzt alle sagen "Ja, die Sprecher passen immer noch perfekt", damit die drei nicht aufhören, oder hab' ich dich falsch verstanden?

106) **Cyberangie** © schrieb am 22.07.2003 um 13:25:59: Ich sagte nur, daß ich mich dem Piekfeinen Angler anschließe und habe nur auf die Aussage von Olli hingewiesen. Was daraus gemacht wird, ist ja eure Sache. Die Diskussion, die auf mein damaliges Posting anfang kann ja nachgelesen werden und muß jetzt nicht wiederholt werden.

107) **Indigo** schrieb am 02.08.2003 um 01:36:20: @ 99,100 wenn ich mich recht erinnere, waren die drei 12 als sie 1978 angefangen haben. Dann müsstest sie jetzt 37 sein. Aber ich finde die Stimmen passen immer noch sehr gut. Und wichtig finde ich, dass man sie immer noch gut unterscheiden kann. In anderen Serien (Ich nenne hier mal das Beispiel mit den vier Buchstaben) ist das inzwischen zu einem echten Problem geworden. und @102: wenn die drei das hier lesen sollten - hört ja nicht auf. Ihr würdet keinen Briefkasten finden, der gross genug für all die Protestschreiben wäre!!!

108) **speckbrot** © schrieb am 02.08.2003 um 10:22:31: Ich muss sagen das ich echt nicht heulen wurde wenn die ??? Hörspiele jetzt aufhören würden. Vielleicht besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende. Nein, seien wir mal objektiv. Die Serie baut zwar inzwischen arg ab, was allerdings an weniger an der glaubwürdigkeit der Sprecher liegt als daran das diese ihren Job nichtmehr ernst zu nehmen scheinen. Das berühmte Overacting (gibt es ein prägnantes deutsches Wort für Overacting? Ich hasse es englische Ausdruck zu verwenden) geht mir immer mehr auf den Sack. Olli ist kaum

noch zu ertragen, was natürlich gleichzeitig heisst das Just kaum mehr zu ertragen ist und das lässt mich heulen. Die mehr als nervigen Hintergrundgeräusche (Musik?) tun ihr übriges. Über die Storys wollen wir garnicht erst reden.

109) **Mike Hall** © schrieb am 02.08.2003 um 13:23:55: Die OR und AF sind ca. 37 und JW ist laut seiner Website am 12.7.03 40 geworden.

110) **vedder** schrieb am 02.08.2003 um 15:05:19: @ Mike: Stimmt, Jens ist am 12.7. 40 geworden. Andreas wurde am 11.7. 38 und Olli hat im März Geburtstag, er ist auch 38!

111) **Murphy** schrieb am 14.08.2003 um 07:18:34: @speckbrot: Versuche einmal das Substitut "Übertreibungen"! Kampf den Anglizismen!

112) **zoe** © (zoe_blues@yahoo.com) schrieb am 14.08.2003 um 10:39:44: @Speckbrot: Ich gebe dir vollkommen recht. Mir wäre es auch lieber, wenn die ein Ende mit Schreck einnimmt, als ein Schrecken ohne Ende. In einem Interview haben die drei ???-Sprecher mal gesagt, die würde so lange weitermachen, solange ihre Stimmen noch überzeugend sind...hm. Ich wundere mich schon über die Aussage, denn letztendlich können nur die Hörer beurteilen, ob sie noch überzeugend klingen oder nicht, denn seine eigene Stimme hört man doch immer etwas anders als die anderen, oder?! Naja, jedenfalls würde ich jetzt nicht gerade den ??? nachtrauern, wenn die jetzt spontan aufhören würden. Ich denke mal, das die besten Folge sowieso schon längst aufs Band gekommen sind. Ausserdem sollte sich das Europa-Studio vielleicht andere Script-Autoren suche, denn was der Minninger praktiziert, finde ich nicht immer so toll....

113) **fox** © schrieb am 14.08.2003 um 17:08:40: ich habe schon ein wenig mühe mit den einst so jugendlichen ??? stimmen. jugendlich klingen sie für mich überhaupt nicht mehr. ich finde, es ist langsam an der grenze; so in zwei- bis drei jahren halte ich den geeigneten zeitpunkt fürs aufhören gekommen.

114) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 14.08.2003 um 18:49:41: ich finde die sollten die alten Foglen, also da wo die drei wirklich noch jünger waren, auch in den Büchern, auch mit den alten Stimmen aufnehmen. Denn da passen die jetzigen stimmen wirklich nicht so ganz dazu. also ich fänds gut ;)

115) **Major Karnes** schrieb am 15.08.2003 um 19:51:28: Meiner Meinung nach liegt es nicht daran ob die Sprecher noch glaubwürdig sind, sondern vielmehr daran ob die Autoren noch glaubwürdig sind! Damit meine ich unter anderem die Qualität der neuen Storys und wie man die Story des Buches als solche in ein Hörspiel umsetzen kann! und zum Thema Sprecherleistung: Klar klingen sie nicht mehr wie noch vor zehn Jahren. Sie werden ja auch nicht jünger! allerdings würde ich es ziemlich blöd finden wenn jetzt auf einmal neue, etwas jünger klingende Sprecher eingesetzt würden.

116) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 15.08.2003 um 20:05:25: @Karnes: Selbst aus guten Vorlagen wird unter Minninger einfach zu wenig gemacht. Viele der Bücher der letzten Zeit waren besser als ihre Umsetzung ins Hörspiel.

117) **Major Karnes** schrieb am 15.08.2003 um 20:12:39: @nuss: Ich gebe dir recht das es an Minninger liegt, aber die Story an sich hat meiner Meinung schon stark abgebaut! wenn ich da nur an Bücher wie "Panik im Park" oder "Hexenhandy" denke.... und das Minninger scheinbar nicht mehr fähig ist gute

Hörspiele zu produzieren ist mir aller spätestens seit "Der Schatz der Mönche" klar. Da lässt der doch einfach die kurze, für mich aber wichtige Begegnung mit Skinny Norris und seinen Schergen weg!

118) **Zoe** © (zoe_blues@yahoo.com) schrieb am 16.08.2003 um 16:54:18: @Major Karnes: Also mir wäre es lieber, wenn die Serie eher mit den Originalsprecher aufhören würde, als wenn eine NextGeneration vor den Mikros sitzen würde. Wir haben es schliesslich den Originalsprecher zu verdanken, das die ??? die erfolgreichste Hörspielserie in BRD ist. Wenn jetzt auf einmal neue Sprecher die alten ersetzen..das gäbe eine...sagen wird...Katastrophe...

119) **Mecki** © schrieb am 16.08.2003 um 18:24:37: Na...man weiss es nicht...kann natürlich sein, aber ich glaube, man müsste die Stimmen dann erstmal hören. Sicherlich gibt es ähnliche Stimmen. Aber ehrlich gesagt: Ich könnte mir das auch nur schwer vorstellen.

120) **PsychoBitch** © (PsychoBitch@Radio-Morituri.de) schrieb am 17.08.2003 um 12:22:18: Also ganz ehrlich, ich bin mit den ??? aufgewachsen und ich bezweifle ganz ernsthaft das ich mich an neue Stimmen gewöhnen könnte. Für mich sind unsere drei, Oliver Rohrbeck, Jens Wawrczeck und Andreas Fröhlich die einzig wahren

121) **Major Karnes** © schrieb am 17.08.2003 um 13:23:09: @zoe: Da bin ich ganz deiner Meinung. Entweder nur mit Oliver, Jens und Andreas oder eben gar keine Hörspiele mehr! Dann gibts halt nur noch Bücher. Obwohl es da ja auch bergab geht.

122) **Julius** © (andibac@web.de) schrieb am 17.08.2003 um 14:03:28: Ich finde nicht, dass die Serie so arg abbaut. Klar war mit den ersten 10 Folgen schon alles gesagt zum Thema ??? Aber gerade in letzter Zeit haben Oliver, Jens und Andreas einen schönen, witzigen Stil gefunden, der die Hörspiele immer wieder amüsant macht. Zum Beispiel könnt ich mich wegschmeißen bei "Panik im Park". Die Story ist auch nicht schlechter als z.B. "Der unheimliche Drache" und klar gibt es regelmäßig richtig böse Ausrutscher im ???-Universum, aber noch sind die ??? eine der unterhaltsamsten HSP-Serien, wie ich finde. Insbesondere die Stimmen haben sich zwar in Klang und Spiel verändert, aber sie tragen noch am allermeisten zum Überleben der Serie bei. Seien wir doch ehrlich, die Fanhörerschaft der ersten Stunde muss ja zwangsläufig das ein oder andere Tal der Enttäuschungen und Entbehrungen durchwandern, wie sollte es anders möglich sein? Aber was ich immer wieder schön finde ist, was die heutigen Kiddies zum Thema meinen. Denn diese Hörspiele sollte man schon noch mit Kinderaugen betrachten, wie ich finde. Und dabei kann man sich mit 34 Jahren ruhig dann und wann mal von einem Hörspielzweig helfen lassen...

123) **Malor Karnes** schrieb am 17.08.2003 um 14:19:16: @julius: um die Stimmen geht es ja auch gar nicht. mir geht es in erster Linie um die Umsetzung der Buchvorlage in ein Hörspiel. Und da hat die Serie meiner Meinung nach schon stark abgebaut. Es ist natürlich klar das man eine Buchvorlage nicht eins zu eins in ein Hörspiel umsetzen kann, aber ich finde man (Minniger) sollte wenigstens wissen welche Teile des Buches man weglassen kann und welche nicht! Mir kommt es so vor als würde er die unwichtigen Handlungen übernehmen aber dafür einige wichtige weglassen. Bestes Beispiel ist für mich "Schatz der Mönche" siehe 117

124) **lifetec** schrieb am 17.08.2003 um 19:42:09: ich weiß zwar nicht mit welchen leuten ihr alle abhängt, aber die stimmen der drei ??? sind für erwachsene völlig angemessen, im falle von just sogar zu jugendlich.

125) **Julius** © (andibac@web.de) schrieb am 19.08.2003 um 12:34:06: @Malor Ja das mag sein! Zum Glück(?) kenne ich die Bücher so gut wie gar nicht und kann die Umsetzungen als Hörspiel nur nach dem Ergebnis beurteilen. Aber "Schatz der Mönche" ist einer der langweiligsten Ausrutscher des Hörspieljahres, genau wie das mit diesem TV-Quiz. Aber was heute oft zu langatmig gestaltet ist, war früher im Einzelnen vielleicht etwas arg gestraft worden. So sind mir z.B. Klassiker wie "Der tanzende Teufel" vom Handlungsverständnis her bis heute ein Rätsel geblieben. Vielleicht gibt es heute mehr schlechte Hörspiele, aber hauptsache, es tauchen regelmäßig ein paar Lichtblicke auf.

126) **Zoe** © (zoe_blues@yahoo.com) schrieb am 29.08.2003 um 19:37:38: @Major Karnes: Hm, das kann schon sein, das es mit den Büchern auch abgeht, aber darüber kann und möchte mich nicht äusserden, da ich sie nicht lese.....

127) **pussi** schrieb am 23.09.2003 um 18:25:10: wenn man die alten folgen und somit die stimmen der 3 protagonisten kennt dann kommen die auch jetzt noch akzeptabel rüber... aber ich denk ma wenn man noch nix gehört hat komm sie einem schon älter vor.

128) **stopfi** © schrieb am 24.09.2003 um 15:00:14: Mich stören die leicht veränderten Stimmen auch überhaupt nicht. Zumindest klingen die Sprecher der Drei doch immer noch recht jugendlich - vor allem in Hinblick auf ihr wirkliches Alter. Habe mich an die Klangfarben von Jens, Oliver und Andreas gewöhnt und will keine anderen...

129) **Hamlet** schrieb am 26.09.2003 um 20:04:21: Oliver, Jens & Andreas wirken meiner Meinung nach immer noch absolut glaubwürdig, sie scheinen sogar irgendwie noch mehr "bei der Sache zu sein" wie früher. Ich find' ganz gut, wie sie das im Moment machen. Weiter so! Über die neuen Geschichten kann man sich als alter drei ???-Hase natürlich streiten, aber die haben auch nichts mit den Stimmen zu tun, oder? Die drei sind nach wie vor die Größten!!!

130) **N Y Girln** (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 05.10.2003 um 10:52:14: ich bin auch zufrieden mit oliver, jen`s und andreas! mich hat bisher auch nur eine stimme richtig gestört und das ist die stimme von der mrs holligan!! die mag ich überhaupt nicht!! der rest ist okay!